

Between civil war and integration—Refugees and the challenges and opportunities of societal change in North Rhine-Westphalia

Module 3

Erfolgreiche Integration? Flüchtlingslebensläufe \ Successful integration? Long-term life histories of refugees in NRW

In diesem Modul stehen Integrationsprozesse geflüchteter Menschen im Zentrum. Es soll untersucht werden, wie sich das Ankommen in Deutschland aus der Sicht der geflüchteten Menschen selbst gestaltet und welchen Herausforderungen sie in ihrem Alltagsleben begegnen. Dabei vergleicht das Modul die Erfahrungen von Menschen, die schon vor längerer Zeit (ca. 20-40 Jahre), mit denen von Menschen, die innerhalb der letzten drei Jahre nach Deutschland geflohen sind. Dadurch sollen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Integrationsprozesse von Geflüchteten verschiedener Fluchtbewegungen identifiziert werden. Ziel ist es, aus dem Vergleich von Integrationspfaden konkrete Impulse abzuleiten, um langfristig eine gesellschaftliche Integration zu befördern und gleichzeitig die Möglichkeit einer freiwilligen Rückkehr offen zu halten.

Das Modul beinhaltet auch eine kritische Auseinandersetzung mit dem Integrationsbegriff, welcher als eine chancengerechte Teilhabe aller Menschen verstanden wird. Dabei sollen die spezifischen Erfahrungen geflüchteter Menschen in den Vordergrund stehen und nicht die im dominanten Diskurs geforderten Integrationsleistungen.

Methodisch werden in dieser qualitativen Studie teilnehmende Beobachtung in einer Flüchtlingsunterkunft mit biographischen Interviews und ergänzenden Experteninterviews verknüpft.

This module focuses on integration processes of refugees in NRW. It asks how refugees themselves perceive their arrival and integration in Germany and what challenges they face in their everyday life. It is intended to compare refugees who arrived in Germany around 20 to 40 years ago with those who have arrived just recently to identify differences and similarities in their integration processes. The module aims to develop ideas to foster societal integration and, at the same time, give the option of voluntary return.

In the module, the concept of integration will be critically discussed. Whereas in the dominant discourse, integration is understood as a task that is solely to be carried out by refugees or migrants, this module understands integration as the provision of equal chances for societal participation of all people.

The approach of this study is qualitative. It combines participant observation in a refugee shelter with biographic interviews and additional expert interviews.